

Die USS Kearsarge wurde berühmt durch eines der längsten und dramatischsten Seegefechte während des Amerikanischen Bürgerkrieges, in dem sie sich erfolgreich bewährte. Sie wurde 1861 in Portsmouth, New Hampshire, vom Stapel gelassen und hatte eine Wasserverdrängung von 1.031 Tonnen. Die Kearsarge war ausgerüstet mit einer größeren Anzahl Kanonen und erhielt durch den Dampftrieb eine größere Wendigkeit gegenüber anderen Segelschiffen dieser Ära. Nachdem Agenten der Union in England in Erfahrung gebracht hatten, dass die konföderierten Staaten den Bau eines neuen Handelsschiffes beauftragt hatten, wurde die Fertigstellung der Kearsarge beschleunigt. Man vermutete, dass dieses als Kriegsschiff dienen sollte, um Handelsschiffe der Union aufzubringen.

Das neue Schiff der Konföderierten wurde im Mai 1862 vom Stapel gelassen und lief dann später als Handelsschiff mit dem Namen Enrica aus. In der Nähe der Azoren übernahm Kapitän Semmes das Kommando, ließ Kanonen montieren und präsentierte später den neuen Namen: C.S.S. Alabama. In den folgenden 22 Monaten erbrachten die Raubzüge der Alabama 57 versenkte Unions-Handelsschiffe. Im Sommer 1864 ging die Alabama im Hafen von Cherbourg, Frankreich vor Anker um überholt zu werden und Kohle aufzunehmen. Diese Nachricht wurde an den Kommandeur Winslow auf der USS Kearsarge telegraphiert, der in Holland vor Anker lag. Nach 2 Jahren Wartezeit war nun zum ersten Mal die genaue Position der Alabama bekannt geworden.

Mit voller Kraft startete die Kearsarge in Richtung Cherbourg, um den Feind zu stellen. Nach der offiziellen Aufforderung, sich dem Kampf zu stellen, dauerte es noch 5 weitere Tage bis Kapitän Semmes durch die Franzosen gezwungen wurde, den Hafen zu verlassen. Am 19. Juni 1864 setzte die Alabama ihre Segel und durchfuhr den westlichen Kanal.

Während des ersten Gefechts wurde die Kearsarge zwar getroffen, erlitt jedoch keine großen Beschädigungen, da die empfindlichen Bereiche der Kearsarge durch zusätzliche Eisen-Panzerungen geschützt waren. Nachfolgend umkreisten sich beide Schiffe sieben Mal über eine größere Distanz, wobei die Kearsarge von einem 100 Pfund Geschoss getroffen wurde, ohne dass dieses explodierte.

Kurz darauf wurde die Alabama schwer getroffen und war manövrierunfähig. Die Kearsarge setzte den Beschuss fort bis schließlich ein schwerer Treffer den Maschinenraum zur Explosion brachte und die Alabama kurz darauf versank. Die Kearsarge beteiligte sich nach diesem großartigen Sieg weiterhin an der Blockade der konföderierten Häfen. Ihr Ende kam im Februar 1894. Während einer Fahrt in den Golf von Mexiko lief sie auf ein Riff und sank.